

Bündnis für ein soziales, lebenswertes und starkes Dortmund

Dortmund ist eine weltoffene und lebenswerte Stadt, in der etwa 590.000 Menschen leben und die ca. 300.000 Menschen Beschäftigung bietet. In Folge des Strukturwandels der letzten Jahre hat sich Dortmund von einem produktionsorientiertem Standort (Kohle, Stahl, Bier) zu einem bedeutenden Technologie-, Dienstleistungs-, Bildungs- und Handelsstandort mit einem großen kulturellen Angebot entwickelt.

Auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen ist es der Stadt und den verantwortlich handelnden Menschen in Zusammenarbeit mit vielen gesellschaftlichen Gruppen und maßgeblichen Teilen der Bürgerschaft gelungen, Dortmund als lebendige und attraktive Kommune zu stärken.

Der bisherige strukturelle Wandel wurde von vielen Institutionen und Organisationen getragen. Die Europäische Union, der Bund und das Land unterstützen die vielfältigen Aktivitäten der Stadt in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Bildung und Soziales.

Aber leider müssen wir feststellen, dass nun, nachdem die Wirtschaft sich in Dortmund neu strukturiert und mittelständisch aufgestellt hat, ein entscheidender Impulsgeber, die Kommune, unter einem dramatischen Einbruch der öffentlichen Finanzen leidet.

Ursache ist die lang wirkende strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen. Wir beobachten mit großer Sorge, dass den Kommunen immer mehr Aufgaben übertragen werden. Gleichzeitig stehen ihnen aber nicht in ausreichendem Maß die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen für die Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung zur Verfügung. Hinzu kommt die Finanz- und Wirtschaftskrise mit ihren negativen Auswirkungen für die kommunalen Haushalte.

Der Zustand der öffentlichen Finanzen hat unmittelbare Folgen für zentrale, kommunale Handlungsfelder, wie die Förderung von Arbeit und Beschäftigung, Bildung, kulturelle und sportliche Vielfalt, gesellschaftliche Integration sowie die Stärkung der Familien und die Zukunft unserer Kinder. Nachhaltige finanzielle Verschlechterungen bedrohen den Gestaltungsspielraum der Stadt - nicht nur in den genannten Bereichen. Sie gefährden langfristig den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Dortmund.

Dank des hohen Engagements und des Einsatzes vieler Dortmunder mit zum Teil recht unterschiedlichem sozial-strukturellem Hintergrund, konnte bis heute auch der soziale Zusammenhalt in dieser Stadt erhalten werden. Das Bündnis möchte, dass das auch zukünftig so bleibt und dass die bestehende Arbeitslosigkeit verringert und Armut vermieden wird.

Wir wollen durch aktive und partnerschaftliche Unterstützung von Politik und Verwaltung dazu beitragen, dass Dortmund auch in schweren Zeiten eine handlungsfähige Stadt bleibt, in der sich die Menschen wohlfühlen.

Wir wollen einen breiten Diskussionsprozess in unserer Stadtgesellschaft anstoßen mit allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Gruppierungen und Vereinen, allen Organisationen und Unternehmen, um sachorientierte Lösungswege zu erarbeiten und deren Umsetzung zu begleiten.

Die finanzielle Ausstattung unserer Stadt reicht bei der Vielfalt der Herausforderungen nicht aus. Land und Bund müssen im Einvernehmen mit den Städten neue finanzielle Lösungen finden, um die kommunalen Haushalte wieder auf sichere Grundlagen zu stellen.

Unser Bündnis engagiert sich für ein attraktives Dortmund, in dem die Zukunft gestaltet werden kann.

Das Bündnis setzt sich ein für

- die Förderung von Arbeit und Beschäftigung,
- Bildung und Qualifizierung,
- die Stärkung der Familien und die Zukunft unserer Kinder,
- kulturelle und sportliche Vielfalt sowie gesellschaftliche Integration,
- die Sicherung von bewährten Strukturen des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements,
- ein tragfähiges soziales Netzwerk.

Dazu benötigen wir die Kooperation aller relevanten Kräfte. In unserem Bündnis haben sich Personen und Organisationen partei- und themenübergreifend zusammengeschlossen, denen trotz unterschiedlicher eigener Ziele das Wohl der Stadt Dortmund und der in ihr lebenden und arbeitenden und handelnden Menschen wichtig ist. Wir setzen uns dafür ein, dass Dortmund eine interessante, attraktive und soziale Stadt bleibt.

Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sind herzlich eingeladen mitzumachen und sich für die Zukunft der Stadt und den sozialen Zusammenhalt der Menschen hier in Dortmund zu engagieren.

14. September 2010